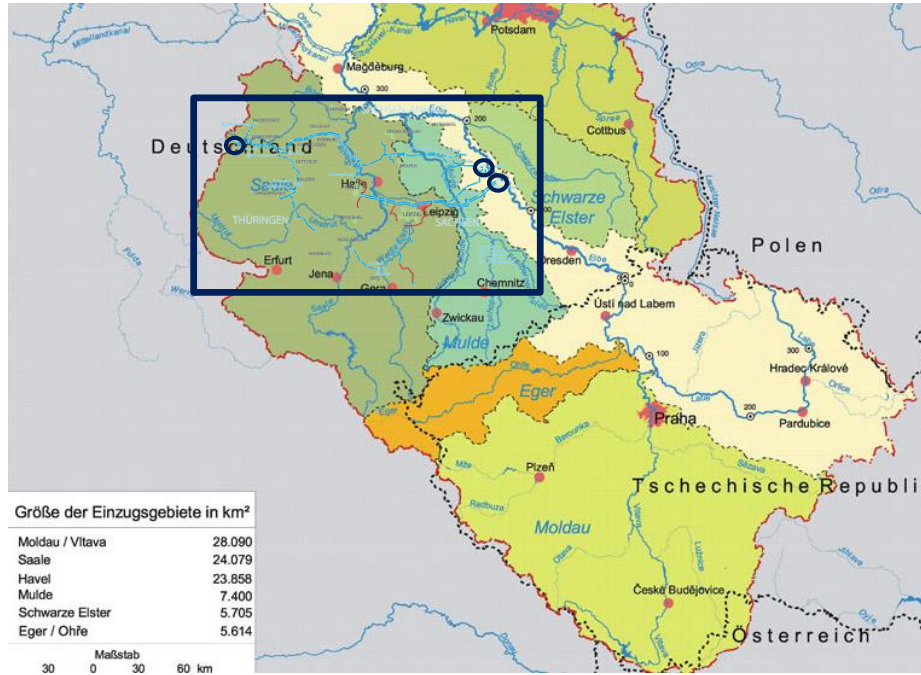


TW-Einzugsgebiete-VO aus Sicht eines Wasserversorgers

Peter Rothenhöfer, Leiter Qualitätssicherung/Ressourcen
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH



Quelle: IKSE

Wasserwerk Wienrode

Nutzung von Oberflächenwasser aus dem Rappbode-Talsperrensystem im Harz Bodeoberlauf (Warme / Kalte Bode, Rappbode, Hassel)

Wasserwerk Torgau-Ost und Mockritz

Nutzung von Grundwasser und Uferfiltrat aus der Elbe bei Torgau

Kernziele der TrinkwEGV:

- Risikomanagement für Trinkwassereinzugsgebiete
- Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebietes
- Risikobewertung für das Trinkwassereinzugsgebiet
- Maßnahmen zur Risikominimierung und -beherrschung



Verpflichtung für Wasserversorger



Aufwand für Wasserversorger



Chance für Wasserversorger

Aufgaben des Wasserversorgers

- Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebietes
- Organisation und Durchführung Untersuchungsprogramm
- Auswertung der Untersuchungsergebnisse
- Risikobewertung für EZG

Abgabefrist: November 2025

Aufgaben der Behörde(n)

Prüfung der Unterlagen des Versorgers
Festlegung Risikomanagementmaßnahmen

Frist bis Mai 2027

Fortlaufend Kontrolle Risikomanagementmaßnahmen

Festlegung Trinkwassereinzugsgebiet

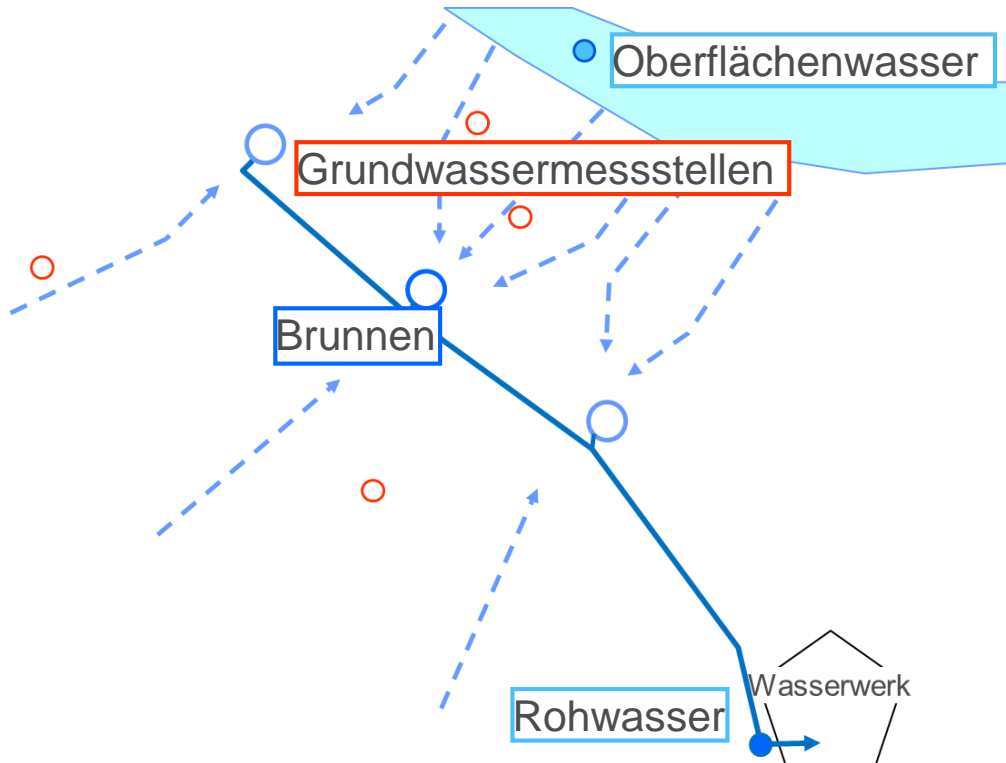
- Bei Oberflächenwasser: oberirdisches EZG
- Bei Grundwasser: unterirdisches EZG, **WSG**
- Bei Uferfiltrat: Grundwassereinzugsgebiet und Anteil oberirdisches Einzugsgebiet

Fachliche Beschreibung des Trinkwassereinzugsgebietes:

- u. a. Geologie, Topographie, Hydrologie, Wasserhaushalt, Nutzung...
- Nutzung **vorhandene Daten**, sofern vorhanden
- Nutzung von **durch die Behörde** bereitgestellten Daten



Quelle: IKSE, verändert



Der Betreiber legt ein Untersuchungsprogramm fest:

1. Festlegung der Untersuchungsmatrix
 - Grundwasser oder/und
 - Oberflächenwasser oder
 - Rohwasser
2. Festlegung der Probenahmestellen
3. Festlegung der Probenahmehäufigkeit

Parameterauswahl:

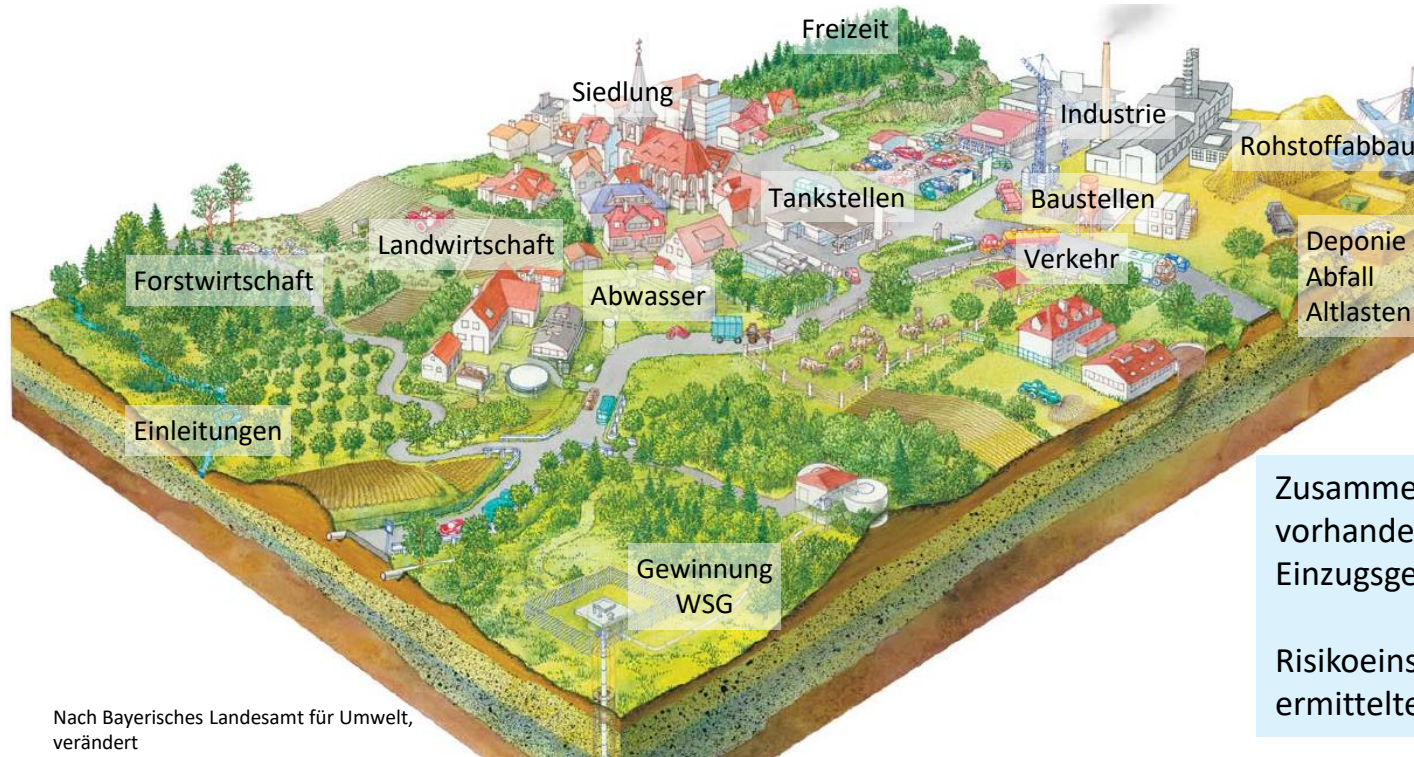
- Parameter, die eine Schädigung der menschlichen Gesundheit besorgen lassen
- Parameter, die als überwachungsrelevant angesehen werden.

Auswahl der zu untersuchenden Parameter

- Stoffe und Parameter nach Trinkwasserverordnung (chemisch / mikrobiologisch)
- Stoffe nach GrundwasserVO, OberflächenwasserVO
- Stoffe nach UBA-Liste (PBM-Metaboliten), EU-Beobachtungsliste
- Stoffe mit lokaler Relevanz → z. B. PSM-Landesliste
- Stoffe aufgrund der Gefährdungserhebung (z. B. lokale Altlasten)
- Stoffe mit Trinkwasserrelevanz

Insgesamt >500 mögliche Stoffe...

Untersuchung durch akkreditiertes Labor



Zusammenstellung der vorhandenen Gefährdungen im Einzugsgebiet

Risikoeinschätzung für die ermittelten Gefährdungen

Nach Bayerisches Landesamt für Umwelt, verändert

Vorschlag von Risikomanagementmaßnahmen

Zusätzliche Untersuchungen, Sanierungserfordernisse, Nutzungsbeschränkungen

Darstellung der bereits durchgeführten Risikomanagementmaßnahmen

Freiwillige Kooperationsvereinbarungen, TSM-Zertifizierungen, Alarmpläne

Vorschlag Anpassung Untersuchungsprogramm

Messstellenauswahl, Häufigkeit, Parameterauswahl

➔ Ist Bestandteil der abzugebenden Beschreibung und Bewertung des Einzugsgebietes

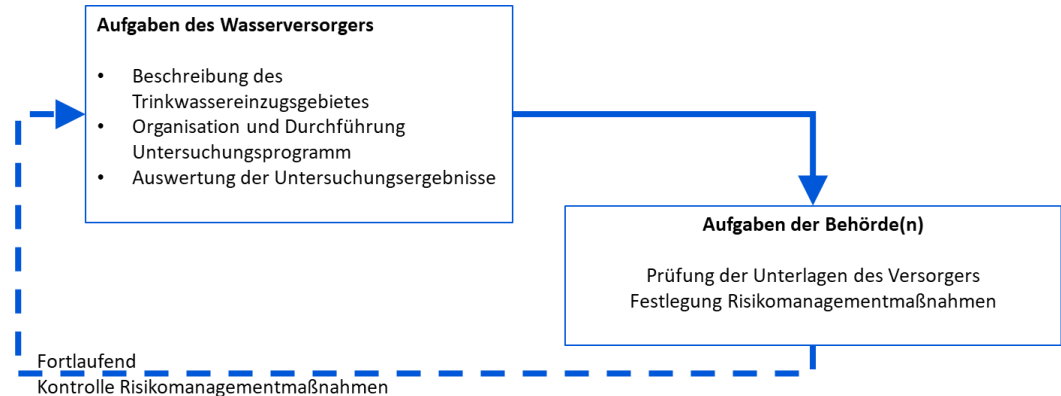
Laufende Aufgaben des WVU:

- Durchführung des (jährlichen) Untersuchungsprogrammes entsprechend der Festlegung / Absprache zwischen WVU und uWB
- Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Meldung an die Behörde
 - Auf Anforderung der Behörde /
 - bei außergewöhnlichen Werten /
 - bei Feststellung von Trends
- Mitwirkung bei der Umsetzung festgelegter Risikomanagementmaßnahmen

Zum 12.7.2030 und danach alle 6 Jahre

Aktualisierung der Beschreibung des Einzugsgebietes:

- Aktualisierung Hydrologie / Wasserhaushalt / Nutzung
- Aktualisierung Gefährdungen und Risikobewertung
- Vorschlag zur Anpassung Untersuchungsprogramm



- Kurzer Bearbeitungszeitraum
- Zusammenstellung der notwendigen Informationen zum Einzugsgebiet (auch in Abhängigkeit der behördlich bereitgestellten Daten)
- Festlegung Untersuchungsprogramm
- Detaillierungsgrad der Gefährdungsabschätzung

- Festlegung Datenaustauschformat zwischen Betreiber und Behörde

- Festlegung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von Risikomanagementmaßnahmen (Verursacherprinzip !)

Offene Fragen:

- Konkrete Festlegung Einzugsgebiet bei Uferfiltratgewinnung
- Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten bei Trennung zwischen Rohwasser- und Trinkwasserbereitstellung
Adressat TrinkwEGV: Betreiber der Gewinnungsanlage / untere Wasserbehörde
Adressat TVO: Betreiber der Wasserversorgungsanlage / Gesundheitsamt
- Datensicherheit der übermittelten Daten (Stichwort KRITIS) für Anlagendaten und Qualitätsdaten
- Herausgabe von übermittelten Daten an Dritte ?